

**Informationen der Hauptschule Stadtmitte**  
**zum Projekt**  
**„Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**



## **Schulprogrammentwicklung**

Die Schulbibliothek wird im Rahmen der Medienkompetenzentwicklung in das Schulprogramm aufgenommen. Außerdem soll die Bibliothek Bestandteil des Konzeptes zur Entwicklung der Selbstständigkeit der Schüler im Rahmen von Projekten innerhalb und außerhalb ( z. B. Wasserturm) des Unterrichtes beitragen.

## **Zielsetzungen**

Gemäß den Grundsätzen der Schule soll die Schülerbücherei...

- die Selbstständigkeit der Schüler<sup>1</sup> in den Bereichen Beschaffung von Informationen und der kritischen Auseinandersetzung damit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten an gemeinschaftlichen Projekten
- eine effiziente Vorbereitung auf Prüfungen ermöglichen und fördern.

## **Rahmendaten der Schule**

Die Hauptschule Stadtmitte liegt im Zentrum der 70 000 Einwohner-Stadt Lüneburg. Lüneburg ist sowohl Einkaufs- als auch Behördenzentrum und Sitz einer Universität. Diese zentrale Lage, vor allem die exzellente Anbindung an Busse und Bahn, bietet ein wichtiges Service-Angebot für Schüler und Eltern. Dieses wird neben dem besonderen pädagogischen Konzept von Eltern immer wieder als Auswahlkriterium benannt. Die verkehrstechnische Anbindung begünstigt außerdem die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen (z.B. Universität, Bücherei, Wirtschaft) und damit die Öffnung der Schule nach außen.

Unsere Schule ist in den Klassen 5 bis 9 dreizügig und in der freiwilligen 10. Klasse zweizügig, zusätzlich gibt es 2 Sprachklassen mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Insgesamt besuchen unsere Schule ca. 400 Schüler. In Lüneburg gehen inzwischen nur noch etwa 15% der Kinder eines Jahrgangs zur Hauptschule. Kinder mit Lerndefiziten, verhaltensauffällige Kinder, zum Teil ADS- und ADHS-diagnostiziert und in komplizierten familiären Verhältnissen aufwachsend, bilden dabei eine große Gruppe. Erziehungsarbeit hatte und hat deshalb an unserer Schule einen hohen Stellenwert in allen Bereichen.

---

<sup>1</sup> Mit der grammatisch maskulinen Form einer Personenangabe sind ggf. Personen beider Geschlechter gemeint. Dies gilt auch für den fortlaufenden Text.

Unser Leitbild beinhaltet vor allem folgende Schwerpunkte:

- Als Ganztagschule verfolgen wir das Ziel familienergänzend und -unterstützend zu wirken, indem wir eine Schule zum Lernen und Wohlfühlen sind, die Freizeitfähigkeit der Schüler fördern und familienähnliche Strukturen anbieten.
- Durch unsere DaZ-Klassen soll die Integration ausländischer Kinder gesichert werden.
- Als UNESCO-Projekt- bzw. Comenius-Schule streben wir an, unseren Schülern Toleranz dem Anderen gegenüber, Verständnis für Menschenrechte und die Fähigkeit zur Teilhabe an demokratischen Prozessen zu vermitteln.
- Als AGENDA-21-Schule erziehen wir die Schüler zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und zur Nachhaltigkeit.
- In lebensnahen Situationen (Schülerfirmen, Wasserturmführer, etc.) sollen unsere Schüler Verantwortung für ihr Verhalten und ihr Lernen übernehmen, um ihre Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz zu fördern.
- Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen (Universität, Wirtschaft, Sponsoren, Einrichtungen der Stadt, ...) und Trägern versuchen wir die Schule nach außen zu öffnen und im Sinne der Schüler das Vertrauen der Wirtschaft in unsere Schule zu fördern.

Die Schüler besuchen unsere Ganztagschule an mindestens 3 Tagen (max. 5 Tagen) bis 16.00 Uhr. Wir verzichten in den Klassen 5 bis 8 (fast) auf Hausaufgaben und unterrichten statt dessen eine höhere Wochenstundenzahl in den Kernfächern. Die Schüler können täglich in der Schule Mittag essen. Bis zu 12 Arbeitsgemeinschaften täglich an 5 Nachmittagen in der Woche bieten allen eine große Bandbreite an Wahlmöglichkeiten mit den Schwerpunkten „Sport“ bzw. musische und fachliche Förderung.

Heute haben noch 20 % (Höchstsatz 37%) unserer Schüler einen Migrationshintergrund. Zu ihnen gehören die Schüler der DaZ-Klassen, die - sobald es ihre sprachlichen Fortschritte erlauben - schrittweise in die Regelklassen integriert werden.

Zur Expo 2000 haben wir uns mit der Idee beworben, einen alten Wasserturm direkt an unserem Schulgelände zu sanieren und für unsere Schule als Bildungsprojekt nutzbar zu machen. Schüler unserer Schule bieten Besuchern professionelle Turmführungen mit Erläuterungen zum Stadtpanorama und zur Wassertechnik unserer mittelalterlichen Stadt an, die permanent ausgebucht sind.

Vor dem Hintergrund der neuen niedersächsischen Schulverfassung und der abnehmenden Schülerzahlen im Hauptschulbereich hat das Kollegium in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Eltern bereits begonnen, dieses Profil sinnvoll zu erweitern bzw. neu zu strukturieren.

Die Schüler-Bücherei und die begleitenden Maßnahmen (siehe Projektplanung) würden die Möglichkeit eröffnen, ein weiteres Medium für die unterrichtliche Arbeit bereit zu stellen bzw. eine spezifische Leseförderung für Hauptschüler zu erproben und zu etablieren. Die von der Wirtschaft immer wieder auch für Hauptschüler eingeklagte Schlüssel-Kompetenz des Lesens könnte weiter gefördert werden. Die Schule hätte die Gelegenheit die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern zu intensivieren, sich weiter in der Gemeinde zu verankern und ihr Profil zu schärfen.

## Schulbibliothek: Ist-Zustand

### Medienbestand

In der Bibliothek unserer Schule befinden sich derzeit rund 1000 Medien (Bücher, Zeitschriften, Spiele), verteilt auf 10 Regale mit jeweils 4-5 Böden. Der Großteil des Bestandes setzt sich aus Jugendbüchern, Romanen, Comics und bekannteren Standardwerken der Literatur zusammen. Dazu kommen einige Lexika-Reihen und eine kleine Auswahl an Comics. Da etwa 95% der Bücher Buchspenden sind, ist der Medienbestand alt und thematisch nur zum Teil an den aktuellen Interessen der Schüler ausgerichtet. Fachspezifische Literatur ist in der Bücherei nur begrenzt vorhanden, da die einzelnen Fachbereiche im Lehrerzimmer eigenständige Teilbibliotheken unterhalten.

### Systematisierung der Medien

Die Bücher sollen grundsätzlich in zwei große Bereiche eingeteilt werden: Belletristik und Sachbücher. Beide Themen werden dann in verschiedene Unterthemen eingeteilt, die klar strukturiert sind. Dieses soll die Neuaufnahme einzelner Medien und Themenbereiche in den Bestand vereinfachen. Jedem Buch ist dabei eine individuelle Nummer zugewiesen, die einen Rückschluss auf den Themenbereich zulässt und bei Neuzugängen einfach fortgeführt wird. Diese Nummerierung erlaubt es in Kombination mit dem Verwaltungsprogramm Allegro, das nach umfassender Prüfung eingesetzt werden soll, den augenblicklichen Verleihstatus eines Buches zu ermitteln und auch Recherchen und Reservierungen über das Internet von zu Hause aus zu ermöglichen.

### Themenbereiche

Neuheiten	Wissen von A- Z	Soziale Probleme
Märchen	Grusel & Horror	Krimis
Liebe & Freundschaft	Scienc - Fiction	Fantasy
Völker & Länder	Nationalsozialismus	Politik & Geschichte
Philosophie & Religion	Historisches	Sprachen
Spiele	Hobby & Freizeit	Heiteres / Comics
Natur & Umwelt	Wissenschaft	Tiere / Pferde

### Anschaffungsstrategien

Wir streben an, Medien nach Wünschen der Fachkonferenzen zu beschaffen. Schwerpunkte sind dabei aktuelle Sachliteratur und Jugendromane für den Deutschunterricht.

Durch die Zusammenarbeit mit der Ratsbibliothek und der Universität findet zudem ein Austausch statt, welche Medien derzeit besonders gefragt sind, welche unter didaktischen Gesichtspunkten speziell für Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe 1 geeignet sind, welche neu herausgegeben wurden bzw. welche in der Schülerbibliothek verfügbar sein sollten.

Durch Buchspenden wird der Bestand ständig erweitert, wobei darauf geachtet wird, den Bestand möglichst aktuell zu halten und zu alte oder thematisch überholte Bücher auszusortieren.

### Erschließungsstrategien

In einer Projektgruppe „Schüler-Bücherei“ wird im Moment ein Konzept entwickelt, in dem Schüler der AG in regelmäßigen Abständen (meist zu Beginn des Schuljahres) interessierten Klassen eine Führung durch die Bücherei ermöglichen sollen. Für die neuen fünften Klassen soll zudem in der Einführungswoche eine Einführung durch ältere Schüler und eine Rallye mit aktuellem Themenbezug stattfinden.

Im Rahmen des Schulalltages soll die Bibliothek besonders von Klassen der Jahrgangsstufen 5-7 genutzt werden, um sich in neue Themen (vor allem aus den naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich) einzulesen oder Literatur z.B. für Buchvorstellungen zu sichten.

Die Zusammenarbeit mit der Ratsbibliothek in Lüneburg, der Universität sowie mit dem Förderverein der Schule sollen die Arbeit der Projektgruppe und des Kollegiums ergänzen. Zusammen mit von der Schule durchgeführten Lesewettbewerben und Projekten wie „Lüneburg liest“ soll die Bücherei ausgebaut und der Nutzerkreis erweitert werden.

### Räumliche Ausstattung der Bücherei

Die Bibliothek ist in einem separaten, etwa 20 m<sup>2</sup> großen Raum in der Nähe der 5. Klassen eingerichtet. Sie ist täglich für Schüler und Lehrkräfte in den großen Pausen und Dienstag /Mittwoch in der 70 Minuten Pause sowie nach Absprache zugänglich. Die Gestaltung der Einrichtung soll durch farbliche Akzente (Themenschilder, Poster) ansprechend gestaltet und lädt Schüler und Schülerinnen zum Verweilen und Schmökern ein.

Geplant ist die Erweiterung um einen etwa 25 Quadratmeter großen Raum, der direkt unter der Bücherei liegt und als Arbeitsraum genutzt werden könnte. Hier gäbe es genug Platz, um die Bücherei mit ganzen Klassen zu nutzen und, wenn gewünscht, PC-Arbeitsplätze einzurichten.

### Ressourcenverteilung

Die Schule stellt für Aktualisierungen des Medienbestandes und den Unterhalt der Bibliothek jährlich ein Budget von 750 €, getragen durch den Schuletat, zur Verfügung.

Für die Projektarbeit und die Durchführung der Bücherei-AG wird seitens der Schule ein Stundenkontingent von 2 Schulstunden pro Woche zur Verfügung gestellt.

## Projekt-Team

Die Koordination und Organisation der Bibliotheksbelange liegt in den Händen des Bibliotheks-Teams, bestehend aus Frau Tilly, Frau Gräper, Herrn Abel, Frau Feustel und Herrn Wegener.

Außerdem wird das Team aus fachlicher Sicht von Frau Scheel- Bockelmann (Ratsbücherei), Frau Garbe und Studenten der Universität Lüneburg unterstützt bzw. fachlich beraten.

## Chancen und Grenzen

Die Bibliothek ist in ihrem augenblicklichen Zustand ein vor allem von jüngeren Schülerinnen und Schülern regelmäßig genutzte Einrichtung um die Pausen zum lesen oder spielen nutzen.

In Zukunft soll aus der Bibliothek ein – im Bereich des Machbaren – integrierter Bestandteil des Schulalltags und des Unterrichts werden, in dem Schüler unter Aufsicht (Lehrer oder Schüler der Bücherei-AG) jederzeit die nötigen Informationsquellen zur Verfügung haben, um selbstständig an vorgegebenen oder eigenen Projekten arbeiten zu können.

Die Ratsbücherei soll außerdem durch die zeitweise Bereitstellung von Themenkisten mit eingebunden werden.

## Ergänzende Maßnahmen

- Leseförderung durch die Universität
- Fortbildungen für KollegInnen „ Arbeit in der Schülerbibliothek“
- Verbesserung der Lesefähigkeit durch didaktisch geeignetes Material
- Lese-Screening
- Einbeziehung der Leselernhelfer des Vereins Mentor und andere Anbieter



**Projektplanung: „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**

- SB = Schülerbücherei
- PG-SB = Projektgruppe Schüler-Bücherei
- AG-SB = Schüler-AG Schüler-Bücherei
- SB-Team = Projektteam (Lehrer)
- RB = Ratsbücherei

Meilensteine sind eingefärbt.                      Klick auf Nummer                      = Link zum Unterpunkt  
 Klick auf Teilprojekt = Link zum Balken-Diagramm

Nummer	Teilprojekte
<u><a href="#">1</a></u>	<u><a href="#">Erarbeitung eines Konzepts, Diskussion im Kollegium, Beschluss</a></u>
<u><a href="#">2</a></u>	<u><a href="#">Beschaffung finanzieller Mittel</a></u>
<u><a href="#">3</a></u>	<u><a href="#">Einrichtung, Mobiliar</a></u>
<u><a href="#">4</a></u>	<u><a href="#">Beschaffung neuer Medien, Erweiterung und Pflege des Bestandes</a></u>
<u><a href="#">5</a></u>	<u><a href="#">Medienverwaltung, Softwaresupport</a></u>
<u><a href="#">6</a></u>	<u><a href="#">Aus- und Weiterbildung des Betreuungspersonals, Informationsweitergabe</a></u>
<u><a href="#">7</a></u>	<u><a href="#">Kooperationen mit außerschulischen Institutionen, Bibliotheken, Vereinen, u. ä.</a></u>
<u><a href="#">8</a></u>	<u><a href="#">Evaluation der Maßnahmen, Auswertung, Darstellung</a></u>
<u><a href="#">9</a></u>	<u><a href="#">Einführung von Schülern / Fortbildung / Leseförderkonzept</a></u>

Nr.	Arbeitspakete	Verantwortlichkeit	Zeitraumen
1.1	Erarbeitung eines Projektplans	<u>SB-Team</u>	bis 10/07
1.2	Diskussion in der PG-SB	PG-SB	5.11.07
1.3	Modifikation des Projektplans	SB-Team	bis 6.11.07
1.4	Diskussion in der Steuergruppe	Steuergruppe	7.11.07
1.5	Modifikation des Projektplans und Verteilung an Kollegen	SB-Team	bis 23.11.07
1.6	Information und Diskussion in einer DB (Meinungsbild, s.u.*)	SB-Team	28.11.07
1.7	Beschluss in einer GK (Beschluss)	SB-Team	12.03.08
1.8	Arbeit in den FKs (Medien)	FK-Leiter	bis 12/07

### Angestrebtes Ergebnis:

- umfassende Information für das Kollegium
- Didaktisches Konzept / Selbstverständnis der Schüler-Bücherei\*
- Erstellung eines Kriterien-Katalogs zur Medienbeschaffung \*
- positives Votum in der DB und der GK
- Medienvorschläge durch die Fachkonferenzen

## 2) Beschaffung finanzieller Mittel

[Home](#)

<b>Nr.</b>	<b>Arbeitspakete</b>	<b>Verantwortlichkeit</b>	<b>Zeitraumen</b>
2.1	Zusammenstellung bereits vorhandener finanzieller Mittel	SB-Team	bis 7.11.07
2.2	Zusammenstellung erforderlicher finanzieller Mittel	SB-Team	bis 7.11.07
2.3	Darstellung in der Steuergruppe und Diskussion möglicher Geldquellen	SB-Team, Steuergruppe	7.11.07
2.4	Diskussion in der PG-SB und Aufgabenverteilung	PG-SB	3.12.07
2.5	Einwerbung finanzieller Mittel	PG-SB	bis 1/08 bzw. fortlaufend
2.6	Verwaltung der Überziehungsgebühren	Frau Tilly, grä	fortlaufend
2.7	Unterstützung durch Sponsoren, etc. s.u. *	Frau Tilly, SB-Team	fortlaufend

Angestrebtes Ergebnis:

- Die finanziellen Mittel für die Projektphase und für den laufenden Betrieb müssen gesichert werden.

\*Mögliche Geldquellen: Lions-Club, Round-Table, Havemann, Rotary, Wasserturm, Hebrock, Schulverein

Nr.	Arbeitspakete	Verantwortlichkeit	Termin
3.1	Gespräch mit dem Reinigungspersonal (RP) über die neue Raumnutzung	wg	12/07
3.2	Raumaufteilung und Regalordnung (Planerstellung)	SB-Team, Horn, Tilly, interessierte Kollegen	1/08
3.3	Neubeschaffung / Instandsetzung von Mobiliar	SB-Team, Horn, BBS, Tilly	bis 2/08
3.4	<b>Renovierung der Bücherei-Räume und des Aufenthaltsraums RP</b>	SB-Team, Horn, Schüler, Krüger	bis 2/08
3.5	Beschaffung Textilien / Accessoires	SB-Team, Horn, Textil-WPK	bis 3/08
3.6	Installation und Vernetzung der Rechner	Horn, wg, Geck	bis 3/08
3.7	Einrichtung der Räume und Bestückung der Regale mit altem Bestand	SB-Team, Horn, interessierte Koll., Tilly	bis Osterferien

Angestrebtes Ergebnis:

- Renovierung, Ausstattung und Bestückung des Bibliotheks- bzw. Arbeitsraums
- Renovierung des Aufenthaltsraums für das Reinigungspersonal

<b>Nr.</b>	<b>Arbeitspakete</b>	<b>Verantwortlichkeit</b>	<b>Zeitraumen</b>
4.1	Erstellung eines Kriterien-Katalogs nach Absprache in der DB 28.11.07	SB-Team	12/07
4.2	Erstellung einer Excel-Tabelle / Internet-Plattform (Medienwünsche)	Uni	bis 1/08
4.3	Erstellung von Empfehlungslisten	FKs, Uni, NLL, RB, LSchB, Buchhandlungen	bis 12/07 bzw. fortlaufend
4.4	Neuheiten-Infos für Schüler / Kollegen auf dem SB-Brett, in FKs, in der SV, in DBs	RB, Uni, Frau Tilly, AG-SB, Buchhandlungen	fortlaufend
4.5	Beschaffung Medien	Frau Tilly, SB-Team (grä!)	ab 2/08 fortlaufend
4.6	Einfolierung von Medien, Aufnahme in den Bestand über die Software	Frau Tilly, AG-SB	ab 2/08 fortlaufend
4.7	Sammeln von Informationen über neu verfügbare Medien, Aktionen (von Verlagen z.B.) und Angeboten von Händlern	RB, Uni, Frau Tilly, AG-SB, LSchB, Buchhandlungen	fortlaufend

Angestrebtes Ergebnis:

- Beschaffung und Aufnahme neuer Medien
- Erstellung eines Kriterien-Katalogs zur Medien-Beschaffung
- Erstellung und Pflege von Empfehlungs- bzw. Neuheiten-Listen

Nr.	Arbeitspakete	Verantwortlichkeit	Zeitraumen
5.1	Modifikation des bestehenden Regelkatalogs	Frau Tilly, grä	bis 3/08
5.2	Ablaufplan „Ausleihe“ (Wann wird auf PC umgestellt?)	Frau Tilly, grä	bis 3/08
5.3	Informationssammlung über Allegro bzw. Littera	Frau Tilly, SB-Team, RB, Frau Weber	bis 12/07
5.4	Entscheidung über den Einsatz	Frau Tilly, SB-Team	12/07
5.5	bei positiver Entscheidung: Einweisung und Schulung	Frau Tilly, grä, RB bzw. Frau Weber	bis 3/08
5.6	Medien: Verleih / Rücknahme	Frau Tilly, grä, AG-SB	fortlaufend
5.7	Einpflegen neuer Medien	Frau Tilly, grä, AG-SB	fortlaufend
5.8	Softwarepflege	wg	fortlaufend

### Angestrebtes Ergebnis:

- Entscheidung für oder gegen eine Software-Lösung
- Entscheidung für eine geeignete Software
- Schulung
- effektive Verwaltung der Medien
- Erstellung Regel-Katalog und Ausleih-Plan

## 6) Aus- und Weiterbildung des Betreuungspersonals, Informationsweitergabe

[Home](#)

<b>Nr.</b>	<b>AP</b>	<b>Verantwortlichkeit</b>	<b>Termin</b>
6.1	Besuch der Fortbildung zum Projektmanagement	Steuergruppe	bis 11/08
6.2	Informationsweitergabe an SB-Team	feu, wg	fortlaufend
6.3	Informationsweitergabe an Steuergruppe, Lehrkräfte (DBs, GKs, Brett) und Schulvorstand	SB-Team, Tilly	fortlaufend bzw. nach Terminnung
6.4	Info-Tage für Schüler und Klassenlehrkräfte	SB-Team, Uni	ab 5/08
6.5	Ausbildung des Büchereiteams zur Bücherei-Organisation (Frau Tilly, grä)	RB	bis Osterferien
6.6	Ausbildung der AG-SB	Frau Tilly, grä	fortlaufend
6.7	Artikel in regionalen Medien, Schulzeitung, Flyer des Schulvereins, Homepage	SB-Team	nach Terminnung bzw. ab 5/08
6.8	Information der Wirtschaft	SB-Team	fortlaufend

Angestrebtes Ergebnis:

- breite Informationsbasis „Schüler-Bücherei“ schaffen
- Informationswege planen und etablieren

Nr.	AP	Verantwortlichkeit	Termin
7.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">NLL</a></li> <li>- <a href="#">Universität</a></li> <li>- <a href="#">Ratsbücherei</a></li> <li>- <a href="#">Bücherei-Zentrale</a></li> <li>- <a href="#">LSchB (Herr Aschern)</a></li> <li>- <a href="#">Buchhandlungen</a></li>   <li>- <a href="#">Mentor</a></li> <li>- <a href="#">St-Ursula (Frau Weber)</a></li> </ul>	PG-SB	Regelmäßige Treffen (mindestens quartalsmäßig)
Zu Punkt 7.1 siehe unten „Konkretisierung der Kooperation mit außerschulischen Partnern“.			
7.2	<a href="#">Seminar</a>	SB-Team	evtl. ab 2/09
7.3	<a href="#">weiterführende Schulen (BBS)</a>	SB-Team	evtl. ab 2/09
7.4	<a href="#">Grundschulen</a>	SB-Team	evtl. ab 2/09

Angestrebtes Ergebnis:

- Pflege einer regelmäßigen Kommunikation mit außerschulischen Institutionen
- Planung der Zusammenarbeit

Die Punkte 7.2. bis 7.4 müssen noch in der PG-SB diskutiert werden.

Sie werden nur bei einem positiven Votum umgesetzt.

## NLL / Mentor

- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktherstellung z.B. zu Sponsoren
- Planung gemeinsamer Aktionen
- Unterstützung der Leseförderung (s. begleitende Maßnahmen)

## Universität

- Planung, Durchführung und Auswertung einer Evaluation
- Leseförderung (Durchführung, Fortbildung)
- Lese-Screening
- Pädagogische Begleitung
- Fachpraktika
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktherstellung z.B. zu Sponsoren

## Ratsbücherei

- Unterstützung bei der Bücherei-Organisation
- Beratung bei der Software-Auswahl
- Schulung an der Software (bei Allegro)
- Erstellung von Themenkisten
- Erstellung von Empfehlungs- und Neuheitenlisten
- Erfahrungsaustausch und Beratung

## Bücherei-Zentrale

- Unterstützung bei der Bücherei-Organisation
- Beratung bei der Software-Auswahl
- Schulung an der Software (???)
- Beratung bei der Auswahl des Mobiliars
- Kontaktherstellung für gebrauchtes Material
- Erfahrungsaustausch und Beratung

## St-Ursula (Frau Weber)

- Beratung bei der Software-Auswahl
- Schulung an der Software (bei Littera)
- Erfahrungsaustausch

### LSchB (Herr Aschern)

- Beratung beim Projekt-Management
- Erfahrungsaustausch
- Kontaktherstellung zu anderen Schulen
- Fundraising-Konzept
- Spezialwissen der LSchB zur Verfügung stellen

### Seminar (evtl.)

- Seminarveranstaltungen
- Pädagogische Begleitung

### BBS (evtl.)

- Rückmeldungen zur Lesekompetenz
- Bau von Mobiliar
- Abstimmung eines Konzepts zur Leseförderung

### Grundschulen (evtl.)

- Rückmeldungen zur Lesekompetenz
- Erfahrungsaustausch und Beratung
- Abstimmung eines Konzepts zur Leseförderung
- Gegenseitige Besuche
- Ausleihe von HS-Bücherei-Schülern

### Buchhandlungen

- Erstellung von Themenkisten
- Erstellung von Empfehlungs- und Neuheitenlisten

## 8) Evaluation der Maßnahmen, Auswertung, Darstellung

Nr.	AP	Verantwortlichkeit	Termin
8.1	Entwurf eines Fragebogens / Durchführung der Befragung aller am Projekt Beteiligten zu Projektstruktur, Umsetzung, Zusammenarbeit und Angestrebtes Ergebnis, Auswertung → Änderung, Darstellung (DB, GK)	SB-Team, Uni	bis 4/08
8.2	Vorbereitung einer Präsentation und Darstellung des Projekts im Rahmen der Woche „Lüneburg liest“ 2008 (feierliche Einweihung)	PG-SB	5/08 und 6/08
8.3	Entwurf eines Fragebogens / Durchführung der Befragung von Schülern und Lehrkräften zur Nutzung der SB, Auswertung → Änderung, Darstellung (DB, GK)	SB-Team, Uni	bis 4/09
8.4	Vorbereitung einer Präsentation und Darstellung des Projekts im Rahmen der Woche „Lüneburg liest“ 2009	PG-SB	5/09 bis 6/09
8.5	Lese-Screening in den 5. Klassen	SB-Team, Uni, Fachlehrer	fort- laufend

### Angestrebtes Ergebnis:

- Durchführung einer sinnvollen Evaluation zu Projektablauf und Nutzung
- Auswertung und Erarbeitung von Änderungsmöglichkeiten (Änderungen einbringen)
- Darstellung des Projekts intern und extern

<b>Nr.</b>	<b>AP</b>	<b>Verantwortlichkeit</b>	<b>Termin</b>
9.1	Führungen für Klassen	AG-SB, Frau Tilly, grä	fortlaufend (ab 5/08)
9.2	Einführung für 5. Klassen	AG-SB, Frau Tilly, grä	fortlaufend (immer in 09)
9.3	Besuch der RB	Fachlehrer, RB	fortlaufend
9.4	Schüler als Führer im Unterricht	AG-SB, Frau Tilly, grä	fortlaufend (ab 5/08)
9.5	Fortbildung „Unterricht in einer Bibliothek“	Uni, RB, andere Anbieter	fortlaufend
9.6	Leseförderkonzept	Uni, FK-Deutsch	fortlaufend

**Angestrebtes Ergebnis:**

- Unterstützung der Kollegen in der Handhabung der Bücherei
- Methodische Fortbildung für den Unterricht, der eine SB sinnvoll einbezieht
- Einführung der Schüler
- Einbindung der SB in ein Konzept zur Leseförderung

**Projektphasenplanung : „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**

Teilprojekt: Erarbeitung eines Konzepts, Diskussion im Kollegium, Beschluss (1)

~~Projektabschluss~~ **Ferien** **Meilenstein**

**zuständig**

10/07	11/07	12/07	1/08	2/08	3/08	4/08	5/08	6/08	7/08	8/08	9/08	10/08	11/08	12/08	1/09	2/09	3/09	4/09	5/09	6/09		
Erarbeitung eines Projektplans (1.1) SB-Team																						
5	Diskussion in der PG-SB (1.2) SB-Team																					
	↓ Modifikation Projektplan (1.3)																					
7	Diskussion in der Steuergruppe (1.4) Steuergruppe																					
	↓ Modifikation Projektplan (1.5)																					
28	Diskussion in DB (Meinungsbild, 1.6) SB-Team																					
				5	Beschluss in GK (1.7) SB-Team																	
Arbeit in den FKs (1.8) FKs																						

**Projektphasenplanung : „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**

Teilprojekt: Beschaffung finanzieller Mittel (2)														Projektabschluss		Ferien		Meilenstein				
														zuständig								
10/07	11/07	12/07	1/08	2/08	3/08	4/08	5/08	6/08	7/08	8/08	9/08	10/08	11/08	12/08	1/09	2/09	3/09	4/09	5/09	6/09		
bis	7	Zusammenstellung vorh. finanz. Mittel (2.1) SB-Team																				
bis	7	Zusammenstellung erforderl. finanz. Mittel (2.2) SB-Team																				
	7	Darstellung für Steuergruppe und Diskussion über Geldquellen (2.3) SB-Team, Steuergruppe																				
		3	Diskussion in der PG-SB und Aufgabenverteilung (2.4) PG-SB									Konkretisierung von 2.4 bzw. 2.5 erst nach der Sitzung am 3.12.2007										
														Mittel für Grundausrüstung müssen vorhanden sein								
Einwerbung finanzieller Mittel (2.5) PG-SB																						
Verwaltung der Gebühren (2.6) Frau Tilly, grä																						
Unterstützung durch Sponsoren, Förderverein, etc. (2.7) Frau Tilly, SB-Team																						

Projektphasenplanung : „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“

Teilprojekt: Einrichtung, Mobiliar (3)

Projektabschluss Ferien Meilenstein  
**zuständig**

10/07	11/07	12/07	1/08	2/08	3/08	4/08	5/08	6/08	7/08	8/08	9/08	10/08	11/08	12/08	1/09	2/09	3/09	4/09	5/09	6/09
				Gespräch mit dem Reinigungspers. (3.1) <b>wg</b>																
				Raumaufteilung und Regalordnung (3.2) <b>SB-Team, Horn, interessierte Koll., Tilly</b>																
	Neubeschaffung / Instandsetzung Mobiliar (3.3) <b>SB-Team, Horn, BBS, Tilly</b>																			
	Renovierung (3.4)			<b>SB-Team, Horn, Schüler, Krüger</b>																
	Textilien / Accessoires					(3.5) <b>SB-Team, Horn, Textil-WPK</b>														
	Installation und Vernetzung PCs (3.6)					<b>Horn, wg, Geck</b>														
				Einrichtung d. Räume u. Bestückung der Regale (3.6) <b>SB-Team, Horn, interessierte Koll., Tilly</b>																

**Projektphasenplanung : „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**

Teilprojekt: Beschaffung neuer Medien, Erweiterung und Pflege des Bestandes (4)

~~Projektabschluss~~ **Ferien** **Meilenstein**

**zuständig**

10/07	11/07	12/07	1/08	2/08	3/08	4/08	5/08	6/08	7/08	8/08	9/08	10/08	11/08	12/08	1/09	2/09	3/09	4/09	5/09	6/09
			Erstellung eines Kriterien-Katalogs (4.1) <b>SB-Team</b>																	
			Erstellung einer Excel-Tabelle / Internet-Plattform (4.2) <b>Uni</b>																	
			Erstellung v. Empfehlungslisten (4.3) <b>FKs</b>																	
			Erstellung v. Empfehlungslisten (4.3) <b>Uni, NLL, RB, FKs, LSchB, Buchhandlungen</b>																	
			Neuheiteninfos (4.4) <b>RB, Frau Tilly, Uni, AG-SB, Buchhandlungen</b>																	
			Beschaffung Medien (4.5) <b>Frau Tilly, SB-Team (grä!)</b>																	
			Einfolierung von Medien, Aufn. mit Software (4.6) <b>Frau Tilly, AG-SB</b>																	
			Informationen über neue Medien, Angebote (4.7) <b>RB, Uni, Frau Tilly, AG-SB, Buchhandlungen</b>																	

**Projektphasenplanung : „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**

Teilprojekt: Medienverwaltung, Softwaresupport (5)

Projektabschluss Ferien Meilenstein  
**zuständig**

10/07	11/07	12/07	1/08	2/08	3/08	4/08	5/08	6/08	7/08	8/08	9/08	10/08	11/08	12/08	1/09	2/09	3/09	4/09	5/09	6/09		
Modifikation des Regelkatalogs (5.1)						Tilly, grä																
Ablaufplan Ausleihe						(5.2) Tilly, grä																
			Information Allegro, Littera (5.3) Tilly, SB-Team, RB, grä, Weber																			
			<b>Entscheidung (5.4) Tilly, SB-Team</b>																			
			Einweisung (5.5) Tilly, grä, RB oder Weber																			
												Verleih und Rücknahme (5.6) Tilly, grä, AG-SB										
												Einpflegen neuer Medien (5.7) Tilly, grä, AG-SB										
					Softwarepflege (5.8) wg																	

**Projektphasenplanung : „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**

Teilprojekt: Weiterbildung des Betreuungspersonals, Informationsweitergabe (6)

~~Projektabschluss~~ **Ferien** **Meilenstein**

**zuständig**

10/07	11/07	12/07	1/08	2/08	3/08	4/08	5/08	6/08	7/08	8/08	9/08	10/08	11/08	12/08	1/09	2/09	3/09	4/09	5/09	6/09
Fortbildung Projektmanagement (6.1) Steuergruppe																				
Weitergabe an SB-Team (6.2) feu, wg																				
Informationsweitergabe in der Schule (6.3) SB-Team																				
Info-Tage für Schüler und Lehrer (6.4) SB-Team																				
Ausbildung des Büchereiteams (6.5) RB																				
Ausbildung der SB-AG (6.6) Tilly, grä																				
Artikel in versch. Medien (6.7) SB-Team																				
Information der Wirtschaft (6.8) SB-Team																				



**Projektphasenplanung : „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**

Teilprojekt: Evaluation der Maßnahmen, Auswertung, Darstellung (8)

~~Projektabschluss~~ **Ferien** **Meilenstein**

10/07	11/07	12/07	1/08	2/08	3/08	4/08	5/08	6/08	7/08	8/08	9/08	10/08	11/08	12/08	1/09	2/09	3/09	4/09	5/09	6/09	
		Vorbereitung und Auswertung Evaluation Projektstruktur (8.1)				SB-Team Uni															
							Darstellung des Projekts und der Evaluation (8.2) PG-SB														
														Vorbereitung und Auswertung Evaluation Nutzung SB (8.3) SB-Team, Uni							
														Darstellung des Projekts und der Evaluation (8.4) PG-SB							
							Lesescreening in den 5. Klassen (8.5)				Fachlehrer, Uni										

**Projektphasenplanung : „Neuorientierung und –ausstattung unserer Schülerbücherei“**

Teilprojekt: Einführung von Schülern / Fortbildung / Leseförderkonzept (9)

~~Projektabschluss~~ **Ferien** **Meilenstein**

zuständig																				
10/07	11/07	12/07	1/08	2/08	3/08	4/08	5/08	6/08	7/08	8/08	9/08	10/08	11/08	12/08	1/09	2/09	3/09	4/09	5/09	6/09
Führungen für Klassen (9.1) AG-SB, Tilly, grä																				
Einführung für 5. Klassen (9.2) AG-SB, Tilly, grä																				
Besuch der RB (9.3) Fachlehrer, RB																				
Schüler als Führer im Unterricht (9.4) AG-SB, Tilly, grä																				
Fortbildung „Unterricht in einer Bücherei“ (9.5) Uni, andere Anbieter, Fachlehrer																				
Leseförderkonzept (9.6) Uni, FK-Deutsch, SB-Team																				